



SIXTOMAT 2

electronic

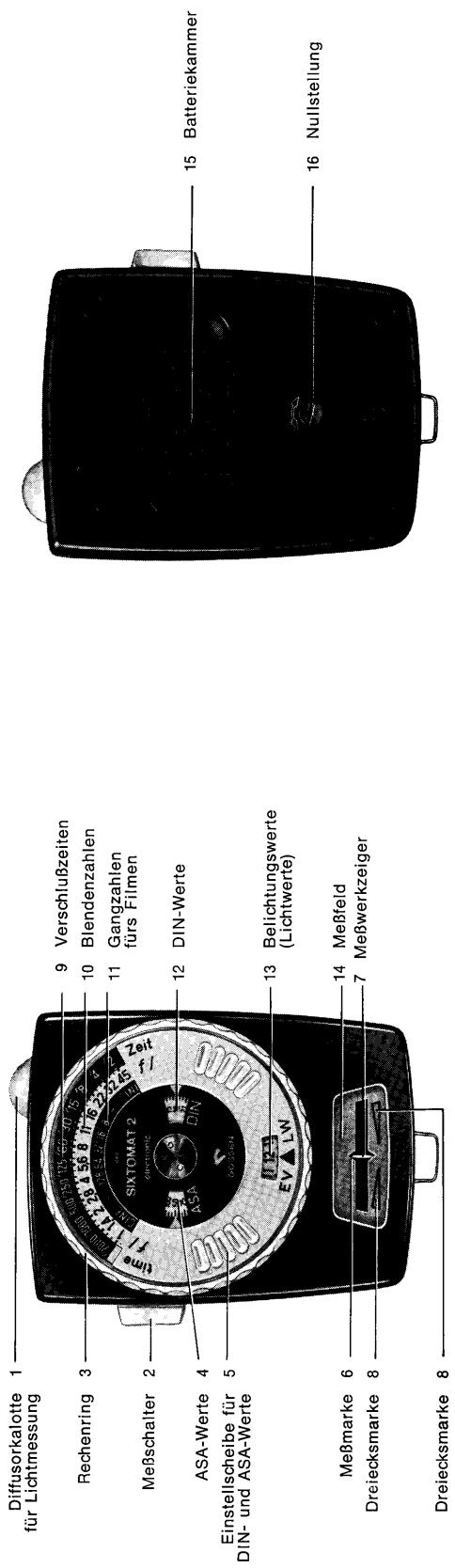
SIXTOMAT 2 electronic stellt sich vor

Der SIXTOMAT 2 electronic ist eines der von



hergestellten Präzisionserzeugnisse, wie Belichtungsmesser, Farbtemperaturmesser, Labormeßgeräte und Blitzbelichtungsmesser.

Ihr SIXTOMAT 2 electronic wird Ihre Belichtungsprobleme zuverlässig und exakt lösen. Mit ihm haben Sie es in der Hand, die richtigen Belichtungsdaten für Bilder zu ermitteln, die über dem Durchschnitt stehen. Diese Gebrauchsleitung kann Ihnen wertvolle Anregungen geben.



Änderungen vorbehalten

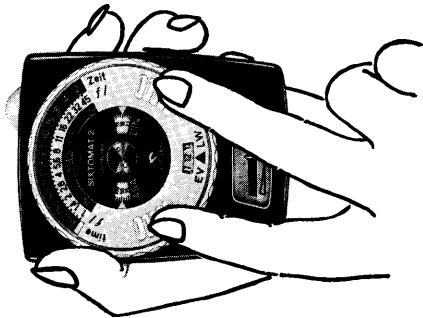
Vor dem Messen

2. Nullpunktkontrolle

Bei herausgenommener Batteriekammer (15) und gedrücktem Meßschalter (2) muß der Meßwerkzeiger (7) genau unter der Spitze der Meßmarke (6) stehen. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, drehen Sie an der Schraube (16) auf der Rückseite des Gerätes nach links oder nach rechts, bis der Meßwerkzeiger genau unter der Spitze der Meßmarke steht.

1. Filmempfindlichkeit einstellen

Drehen Sie die Filmeinstellscheibe (5) an den Griffriemen, bis die Empfindlichkeitszahl Ihres Films auf der DIN-Skala (12) bzw. der ASA-Skala (4) neben der Marke im Einstellfenster steht.



3. Batterie

Der SIXTOMAT 2 electronic arbeitet mit zwei Batterien 1,35 V; IEC MR 9. Das entspricht z. B. den handelsüblichen Typen Mallory PX 625 oder Varta V 625 PX oder Daimon 190. Sie sollten die Spannung der Batterien von Zeit zu Zeit überprüfen. Die Batterien müssen dann ausgewechselt werden, wenn sich der Zeiger (7) auf Lichtkontrast (Messung von dunkler zu heller Motivstelle oder umgekehrt) nur sehr wenig bewegt.

Zum Batteriewechsel halten Sie den SIXTOMAT 2 electronic so, daß der Diffusor nach oben zeigt. Dann nehmen Sie die Batteriekammer (15) heraus, wechseln die Batterien (+ der Batterien muß unten sein) und schieben die Batteriekammer wieder ganz ein.

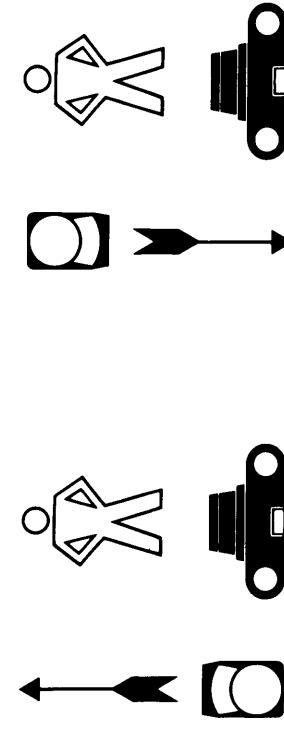
Die Messung

Objektmessung – Lichtmessung

Die beiden Meßmethoden, die Objekt- und die Lichtmessung, sind auf den Seiten 4 bis 6 beschrieben. Für welche der beiden Sie sich entscheiden, hängt weitgehend von Ihrer Aufnahmesituation ab. Ein Handbeleuchtungsmesser, wie der SIXTOMAT 2 electronic ist für die wahlweise Anwendung beider Methoden besonders geeignet.

Ist der SIXTOMAT electronic auf die gewünschte Meßmethode eingestellt, drücken Sie den Meßschalter (2) und drehen den Rechenring (3) so lange, bis der Meßwerkzeiger (7) genau unter der Spitze der Meßmarke (6) steht. Auf den Skalen (9) und (10) können Sie die für Sie geeignete Kombination von Blendenzahl und Verschlußzeit ablesen. Für Filmkameras gelten die gegenüber den Gangzahlen (11) stehenden Blendenzahlen (10). Hier verweisen wir auf Seite 7.

Die beiden Dreiecksmarken (8) geben an, in welche Richtung der Rechenring gedreht werden muß. Ist der Zeiger unter der rechten Dreiecksmarke, drehen Sie den Rechenring im Uhrzeigersinn, ist er unter der linken Dreiecksmarke, drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.



Lichtmessung: Diffusorkalotte (1) ganz nach rechts bis zum deutlich spürbaren Einrasten schieben. Bei der Lichtmessung richten Sie Ihren SIXTOMAT 2 electronic **vom Objekt zur Kamera**, wie Pfeil in Abbildung. Die Meßwinkelbegrenzung ist aufgehoben.

Objektmessung: Diffusorkalotte (1) ganz nach links bis zum deutlich spürbaren Einrasten schieben. Bei der Objektmessung richten Sie Ihren SIXTOMAT 2 electronic **von der Kamera zum Objekt**, wie Pfeil in Abbildung. Der Meßwinkel beträgt 30°.

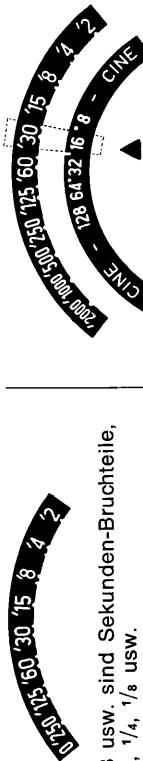
Bei der **Objektmessung** wird von der Kamera zum Objekt hin gemessen. Sie ist eine bequeme Methode für unkomplizierte Fälle. Der SIXTOMAT 2 electronic erfaßt das vom Objekt innerhalb eines Raumwinkels von 30° zurückgestrahlte Licht. Die Anzeige hängt daher ab von der Intensität der Beleuchtung und den Eigenheiten des Motives. Bei gleicher Beleuchtung schlägt der Zeiger deshalb bei dunklen Gegenständen weniger aus als bei hellen. Der Belichtungsmesser summiert die einzelnen, verschiedenen hellen Partien überwiegen, die Methode der Lichtmessung (siehe nächste Seite) die besseren Ergebnisse bringen wird.

Bei offener Landschaft mit einem großen Anteil hellen Himmels ist es ratsam, den SIXTOMAT 2 electronic beim Messen etwas schräg nach unten zu halten. Auch die Nahmessung ist zu empfehlen. Der kleine Meßwinkel von 30° ermöglicht ziel sicheres Messen. Sie können einzelne Motivteile „abtasten“ und feststellen, wie kontrastreich oder ausgewogen Ihr Objekt in seiner Helligkeitsverteilung ist.

Bei offener Landschaft mit einem großen Anteil hellen Himmels ist es ratsam, den SIXTOMAT 2 electronic beim Messen etwas schräg nach unten zu halten. Auch die Nahmessung ist zu empfehlen. Der kleine Meßwinkel von 30° ermöglicht ziel sicheres Messen. Sie können einzelne Motivteile „abtasten“ und feststellen, wie kontrastreich oder ausgewogen Ihr Objekt in seiner Helligkeitsverteilung ist.

5

Ablesehilfen



'2, '4, '8 usw. sind Sekunden-Bruchteile,
d. h. $1/2$, $1/4$, $1/8$ usw.
Nicht gekennzeichnete Zahlen 1, 2, 4
usw. sind ganze Sekunden.

$1m$, $2m$, $4m$ usw. bedeuten 1, 2, 4 usw.
Minuten. $1h$, $2h$ bedeuten 1 bzw. 2 Stunden.

CINE-Gangzahlen und zugeordnete Belichtungszeiten

Bitte beachten Sie, daß die Belichtungszeit beim 16er Gang nicht immer $1/30$ Sekunde entspricht.

Bei der **Lichtmessung** wird die Beleuchtung des Objekts vom Aufnahmegergenstand zur Kamera hin gemessen. Der SIXTOMAT 2 electronic erfäßt so alles Licht, das auf die zur Kamera gewandte Seite des Objekts fällt. Dabei spielen die Eigenheiten der einzelnen Motivteile keine Rolle. Diese Methode empfiehlt sich daher besonders bei kontrastreichen Aufnahmen. Daß sie hier wesentlich sicherer zu gut belichteten Bildern führt als die Methode der Objektmessung, können Sie sich mit Ihrem SIXTOMAT 2 electronic selbst beweisen.

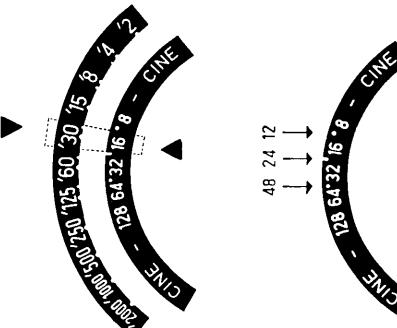
Bei schwer zugänglichen Objekten führen Sie die Lichtmessung am beleuchtungsgleichen Ort durch. Suchen Sie dazu eine Stelle auf, die die gleiche Beleuchtung erhält wie das Objekt, und messen Sie parallel zur gedachten Verbindung Objekt – Kamera.

6

Schwarzschild-Effekt

Aufnahmen bei knappem Licht erfordern besonders lange Belichtungszeiten. Das wirkt sich bei allen Filmfabrikaten der sog. Schwarzschild-Effekt aus: die gemessenen Zeiten müssen für die Aufnahme verlängert werden, um Unterbelichtung zu vermeiden. Die verschiedenen Filmsorten zeigen den Effekt in unterschiedlichem Maße. Das ist der Grund dafür, daß er auf den Rechenringskalen des SIXTOMAT 2 electronic nicht berücksichtigt wurde.

Bei allen Farbfilmen können durch den Schwarzschild-Effekt außerdem Farbverschiebungen (Farbstiche) auftreten. Sie sind durch Korrekturfilter auszugleichen. Einigen Planfilm-Typen liegen spezielle Datenblätter bzw. Merkblätter bei mit Anweisungen für Aufnahmen bei langen Belichtungszeiten. In anderen Fällen ist es empfehlenswert, größere Farblabors oder den Filmhersteller direkt um Auskunft zu fragen.



48 24 12
↓ ↓ ↓

CINE-Gangzahlen (Zwischenwerte)

7 8

Zum Schutz Ihres wertvollen Belichtungsmessers SIXTOMAT 2 electronic gibt es bei Ihrem Fotohändler ein Bereitschaftsetui. Bitte, fragen Sie ihn danach.

Sollte Ihr SIXTOMAT 2 electronic einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten, senden Sie ihn an uns oder die Vertretung Ihres Landes zur Überprüfung.

Sie tragen zur schnelleren Bearbeitung bei, wenn Sie Ihren Belichtungsmesser OHNE Zubehör, wie Bereitschaftsetui und Tragleine, an uns einsenden .

Neue Adresse - New Address

GOSSEN
Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH
Thomas-Mann-Strasse 16-20
D 90471 Nürnberg